

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	GB1 Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Meyer 563-4396 563-4823 geschaeftsbereich-1@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.06.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0657/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.07.2019	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
08.07.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Realisierung einer Seilbahn am Zoo		

Grund der Vorlage

Antrag der FDP-Fraktion (VO/0546/18) vom 22.06.2019.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der am 17.12.2019 im Rat beschlossene Antrag der FDP-Fraktion beauftragte die Verwaltung, die Möglichkeiten der Realisierung einer Seilbahn am Zoo durch einen privaten Betreiber auch unabhängig von einer BUGA zu prüfen.

Die Verwaltung hat daraufhin den Kontakt mit den Firmen gesucht, die im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die BUGA 2031 in Wuppertal mündlich bestätigt haben, dass sie

Interesse haben, eine Seilbahn für den Zeitraum der BUGA und darüber hinaus zu bauen und zu betreiben.

Bislang hat eine Firma telefonisch bestätigt, dass die Bereitschaft weiterhin besteht. Die Antwort eines zweiten Seilbahnherstellers steht noch aus.

Eine Seilbahn, die vom Stadion Zoo auf die Königshöhe (mit einer Mittelstation am Samba) führt, ist ohne eine BUGA nach der Einschätzung des Seilbahnherstellers wirtschaftlich nur dann sinnvoll, wenn auf der Königshöhe ein touristischer Anziehungspunkt, wie zum Beispiel eine Hängebrücke, realisiert würde. Eine verkürzte Seilbahn, die sich ausschließlich über die Zoobesucher finanzieren soll, würde sich nach Ansicht des Herstellers nicht rechnen.

Nach Ansicht des Herstellers ist die Kombination von Schwebebahn, Stadion, Zoo, Seilbahn und Hängebrücke eine sehr vielversprechende Kombination, die dauerhaft für großen touristischen Zulauf sorgen kann.